



Gemeindeblatt der Ortsgemeinde 55776 Reichenbach



Liebe Mitbürgerinnen,  
Liebe Mitbürger,

finden Sie auch, dass das Jahr wieder so schnell vorübergegangen ist?

Doch nach der ganzen Hektik des Jahres sollten wir an den Weihnachtsfeiertagen einmal innehalten.

Dankbar sein, für Gesundheit und Frieden und dass es so bleibe.

Wir alle freuen uns auf die ruhige und besinnliche Zeit zwischen den Jahren und die Feierlichkeiten im Familien- und Freundeskreis.

Ich möchte es auch in diesem Jahr vor Weihnachten nicht versäumen, auch Dankeschön zu sagen.

Dankeschön an alle, die sich im Jahre 2018 wieder mit ganzer Kraft und großem Engagement für unsere Ortsgemeinde und die örtlichen Vereine eingesetzt haben.

Mein besonderer Dank gilt auch all denen, die auch im Jahre 2018 mit Spendengeldern die Durchführung vieler Projekte in unserer Ortsgemeinde erst ermöglicht haben.

Ich wünsche Ihnen allen mit Ihren Familien - auch im Namen des Gemeinderates - ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie alles Gute für das Jahr 2019, Gesundheit, Glück, Erfolg und Zufriedenheit.



Ihr  
**Olaf Schmidt**  
Ortsbürgermeister

## In dieser Ausgabe

Grußwort	1
Winterdienst, Streupflicht, Bauausschuss	2
Umweltschutztag 2019, Abfuhrkalender I. Q. 2019	2
Danksagungen für Spenden	3
Landesmittel für Jugendraum	4
Danksagungen Helfer Weihnachtsbaum/-markt	4
Heimat-, Veranstaltungskalender 2019	5
Abfallkalender 2019, Müllentsorgung, Windenergie	5
Friedhofsangelegenheiten	6
Resolution der Westricher-Nahetalgemeinden	7
Homepage	7



## Geburtstage:

Die Ortsgemeinde gratuliert ganz herzlich allen Geburtstagskindern der Monate Januar, Februar und März 2019 zu Ihrem Geburtstag.

Zum 80. Geburtstag und ab dem 85. Geburtstag wird Ihnen der Ortsbürgermeister oder sein Vertreter persönlich gratulieren.

## Hochzeitsjubiläum:

Wir wünschen allen Jubilaren der Monate Januar, Februar und März 2019 zu Ihrem Hochzeitsjubiläum alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre. Ab der Goldenen Hochzeit und jeder weiteren Jubiläumshochzeit wird Ihnen der Ortsbürgermeister oder sein Vertreter persönlich gratulieren.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es der Ortsgemeinde nicht gestattet die Namen und Jubiläumsdaten im Gemeindeblatt zu veröffentlichen.

## Sprechstunden des Bürgermeisters:

Die erste Sprechstunde im neuen Jahr ist am Montag, den **28. Januar 2019**.

Die Sprechstunden des Ortsbürgermeisters finden auch im Jahre 2019 montags, in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

## Winterdienst 2018/2019

Bei der Durchfahrt durch die Ortsgemeinde kann es durch die Breite der Schneepflüge bei dem Schneeräum- und streudienst immer wieder zu kritischen Situationen kommen, wenn Fahrzeuge der Bewohner in schmalen Straßenabschnitten am Fahrbahnrand geparkt sind. Um die Durchfahrt zu erleichtern, bittet die Straßenmeisterei und die Ortsgemeinde auch in diesem Winter wieder die Bewohner bis Ende März 2018 in diesen Straßenabschnitten ihre Fahrzeuge nicht auf der Fahrbahn zu parken.

## Anliegerstreupflicht auf Gehwegen

Grundsätzlich gilt sowohl für den Streudienst einer Privatperson als auch für die Gemeinde als Anlieger, dass häufig benutzte Wege sicher begehbar sein müssen. Darunter fallen beispielsweise neben öffentlichen Gehwegen vor den Gebäuden auch die jeweilige Zugänge zu Hauseingängen und Briefkästen.

## Ergänzungswahlen in den Bauausschuss der Ortsgemeinde

Martin Lamberti wurde einstimmig in den Bauausschuss der Ortsgemeinde gewählt. Martin Lamberti rückt für den aus beruflichen Gründen ausgeschiedenen Alexander Ludwig als Vertreter für das Bauausschussmitglied Achim Reis nach.

## Umweltschutztag 2019

Der Umweltschutztag 2019 des Naturschutzvereins und der Ortsgemeinde findet am Samstag, den **30.03.2019** statt. Naturschutzverein und Ortsgemeinde werden zusammen mit Helfern der Freiwilligen Feuerwehr und den Jägern den Unrat innerhalb und außerhalb der Gemeinde beseitigen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zur Unterstützung ganz herzlich willkommen. Anschließend wird ein kleiner Imbiss durch die Mitglieder des Naturschutzvereins gereicht.

### Veranstaltungen - I. Quartal 2019

- |                   |  |
|-------------------|--|
| <b>13.01.2019</b> | Neujahrsempfang der Ortsgemeinde im Gemeindehaus                   |
| <b>25.01.2019</b> | Jahreshauptversammlung SV Reichenbach im Sportheim „Auf Hartsbuch“ |
| <b>01.02.2019</b> | Jahreshauptversammlung Naturschutzverein im Gemeindehaus           |
| <b>02.02.2019</b> | Jahresdienstbesprechung Feuerwehr im Feuerwehrgerätehaus           |
| <b>16.02.2019</b> | Fastnachtsveranstaltung des Gesangvereins im Gemeindehaus          |
| <b>03.03.2019</b> | Kinderfasching des Gesangvereins im Gemeindehaus                   |
| <b>18.03.2019</b> | Jahreshauptversammlung Kulturgemeinschaft im Gemeindehaus          |
| <b>26.03.2019</b> | Jahreshauptversammlung „Gesangverein“ Reichenbach im Gemeindehaus  |
| <b>30.03.2019</b> | Umweltschutztag 2019 Naturschutzverein                             |

### Abfuhrkalender I. Quartal 2019

- |                   |             |
|-------------------|-------------|
| <b>07.01.2019</b> | Hausmüll    |
| <b>14.01.2019</b> | Altpapier   |
| <b>21.01.2019</b> | Hausmüll    |
| <b>28.01.2019</b> | Gelber Sack |
| <b>04.02.2019</b> | Hausmüll    |
| <b>11.02.2019</b> | Altpapier   |
| <b>18.02.2019</b> | Hausmüll    |
| <b>25.02.2019</b> | Gelber Sack |
| <b>04.03.2019</b> | Hausmüll    |
| <b>11.03.2019</b> | Altpapier   |
| <b>18.03.2019</b> | Hausmüll    |
| <b>25.03.2019</b> | Gelber Sack |
| <b>01.04.2019</b> | Hausmüll    |
| <b>08.04.2019</b> | Altpapier   |

(Alle Angaben ohne Gewähr)

## **Spende der Bastelfrauen für die Anschaffung einer Seilbahn für den Kinderspielplatz**

Im Namen der Ortsgemeinde Reichenbach und besonders im Namen der Kinder möchte ich mich ganz herzlich bei den Bastelfrauen unserer Ortsgemeinde für die Geldspende in Höhe von **115 Euro**, die zur Anschaffung einer Seilbahn für den Spielplatz verwendet werden soll, bedanken. Die Spende kam durch den erzielten Erlös beim Verkauf durch Speisen und Getränken am Martinsumzug der letzten beiden Jahre im Gemeindehaus zusammen.

Olaf Schmidt  
Ortsbürgermeister

## **Spende der Familie Leonhard für die Anschaffung einer Seilbahn für den Kinderspielplatz**

Im Namen der Ortsgemeinde Reichenbach und besonders im Namen der Kinder möchte ich mich auch ganz herzlich bei den Familien Werner und Peter Leonhard für die Geldspende in Höhe von **250 Euro**, die zur Anschaffung einer Seilbahn für den Spielplatz verwendet werden soll, bedanken.

Olaf Schmidt  
Ortsbürgermeister

## **Spenden aus Mitteln der Kreissparkasse durch den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder für die Anschaffung einer Seilbahn für den Kinderspielplatz und den Jugendraum**

Die Ortsgemeinde Reichenbach hat zur finanziellen Unterstützung für die Anschaffung einer Seilbahn für den Kinderspielplatz und für den Jugendraum jeweils 1.000 Euro an Spenden aus dem Bürgermeistertopf, der aus Mitteln der Kreissparkasse besteht, von Verbandsbürgermeister Alsfasser erhalten.

Im Namen der Ortsgemeinde Reichenbach und besonders im Namen der Kinder und Jugendlichen möchte ich mich auch ganz herzlich bei Herrn Bürgermeister Alsfasser für die Spenden in Höhe von **2.000 Euro** bedanken.

Olaf Schmidt  
Ortsbürgermeister

## Landeszuwendung für den Jugendraum

Das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (Landesjugendamt) hat der Ortsgemeinde Reichenbach zur Ausstattung des Jugendraumes anstatt der beantragten 5.000 € eine Landeszuwendung als Festbetragsfinanzierung in Höhe von nur **1.500 €** bewilligt.

Abweichend hiervon wurde für die Verwendung von Mitteln im beantragten Umfang zum Erwerb der erforderlichen Materialien für die geplanten baulichen Veränderungen genehmigt, die durch Eigenleistungen der Jugendlichen erfolgen und entsprechend als pädagogische Maßnahme vom Landesjugendamt anerkannt wird.

## Weihnachtsbaum am Mehrgenerationenplatz

Im Namen der Ortsgemeinde Reichenbach möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei den Helfern für das Aufstellen und das Schmücken des Weihnachtsbaumes bedanken. Wir haben wieder einen schönen Weihnachtsbaum in unserer Ortsgemeinde.

Olaf Schmidt  
Ortsbürgermeister

## Danke für den Auf- und Abbau für den Weihnachtsmarkt am 01.12.2018

Im Namen der Ortsgemeinde Reichenbach und der Kulturgemeinschaft Reichenbach möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei unseren Senioren aus der Ortsgemeinde für den Auf- und Abbau für unseren diesjährigen Weihnachtsmarkt bedanken.

Olaf Schmidt  
Ortsbürgermeister

## Heimatkalender 2019 des Nationalpark-Landkreises Birkenfeld

Die Heimatkalender für das Jahr 2019 sind eingetroffen. Interessierte können den Heimatkalender zu einem Preis von **7,00 €** beim Ortsbürgermeister erwerben.

## Veranstaltungskalender 2019 der Ortsgemeinde

Der Veranstaltungskalender für das Jahr 2019 der Ortsgemeinde kann auf der Homepage unter dem Link [www.reichenbach-nahe.de](http://www.reichenbach-nahe.de) und [www.reichenbach-nahe.eu](http://www.reichenbach-nahe.eu) aufgerufen und heruntergeladen werden.

## **Abfallkalender „DIALOG-Abfall“ 2019**

Alle Bürger der Ortsgemeinde, die den Abfallkalender für das Jahr 2019 des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWB) im Nationalparklandkreis Birkenfeld nicht mit der Nahe-Zeitung erhalten haben, können jeweils ein Exemplar direkt beim Ortsbürgermeister abholen.

## **Falsche Müllentsorgung in Altglas- und Biomüllcontainer**

Aktuelle Stichproben zeigen, dass in den in der Ortsgemeinde aufgestellten Altglas- und Biomüllcontainer Abfälle landen, die dort nicht hingehören.

Daher bittet die Ortsgemeinde nur die Abfälle in die Behältnisse zu entsorgen, die in der Zeitschrift „Dialog Abfall“ des Abfallwirtschaftsbetriebes Nationalparklandkreis Birkenfeld aufgeführt sind.

## **ENP zieht sich zunächst aus dem Vorhaben Windpark Reichenbach zurück**

Ende September hat die ENP Neue Energien GmbH aus Osnabrück dem naturschutzfachlichen Beirat das Vorhaben Windpark Reichenbach dargestellt. Danach wurden von Seiten der ENP noch mehrere Gespräche mit der Kreisverwaltung geführt um anschließend den entscheidenden Punkt im Rahmen einer Voranfrage, welche die ENP dann in den BImSchG-Antrag umgewandelt hätte, mit dem Rotmilan zu klären.

Leider waren weder der Termin mit dem naturschutzfachlichen Beirat noch die Rückmeldungen von der Kreisverwaltung Birkenfeld erfolgsversprechend.

Die ENP zieht sich unter diesen Rahmenbedingungen zunächst von dem Vorhaben zurück und wird vorerst nicht weiter in das Vorhaben investieren. Aus Sicht der ENP spricht vieles dafür, dass sich die Situation nochmals ändern wird. Das hängt zum einen damit zusammen, dass viele Vorhaben genau wie dieses artenschutzrechtliche Probleme haben und dadurch der Ausbau der Windenergie insgesamt stockt. Hier bedarf es einheitlicher Vorgaben von den Landesregierungen. Das Andere sind technische Lösungen, bei denen zurzeit in Deutschland Versuche durchgeführt werden.

Da für Ortsbürgermeister Schmidt weiteres Abwarten aber keine Option ist, stellt die ENP Neue Energien GmbH aus diesem Grund der Ortsgemeinde frei, ob der Vertrag aufgelöst werden kann.

Der Ortsbürgermeister wurde in der letzten Gemeinderatssitzung am 20.12.2018 vom Gemeinderat ermächtigt, Kontakte zu einem neuen zuverlässigen und kompetenten Unternehmen herzustellen, die das Projekt Windpark Reichenbach übernehmen und weiterhin begleiten werde.

## Friedhofsangelegenheiten

Die Friedhofsverwaltung der Ortsgemeinde weist darauf hin, dass alle Angelegenheiten, wie z.B. Grabherstellung, Gestaltung der Grabmale, Errichten und Ändern von Grabmalen, Entfernen von Grabmalen und Einfassungen, Ruhezeit bedürfen der Zustimmung bzw. Genehmigung der Friedhofsverwaltung.

Die Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Reichenbach vom 25.07.2013 ist hierbei zu beachten.

Ordnungswidrig gem. § 29 Abs. 1 der o.a. Friedhofssatzung der Ortsgemeinde handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- den Friedhof entgegen der Bestimmungen des § 4 betritt;
- sich auf dem Friedhof nicht der Würde des Ortes entsprechend verhält oder die Anordnungen des Friedhofspersonals nicht befolgt (§ 5 Abs. 1);
- gegen die Bestimmungen des § 5 Abs. 3 Satz 1 verstößt;
- eine gewerbliche Tätigkeit auf dem Friedhof ohne Zulassung ausübt (§ 6 Abs. 1);
- Umbettungen ohne vorherige Zustimmung vornimmt (§ 11);
- die Bestimmungen über zulässige Maße für Grabmale nicht einhält (§ 18 Abs. 2);
- als Verfügungsberechtigter, Nutzungsberechtigter oder Gewerbetreibender Grabmale oder sonstige Grabausstattungen ohne Zustimmung errichtet oder verändert (§ 19 Abs. 1 und 3);
- Grabmale ohne Zustimmung der Friedhofsverwaltung entfernt (§ 22 Abs. 1);
- Grabmale und Grabausstattungen nicht in verkehrssicherem Zustand hält (§§ 20,21 und 23);
- Pflanzenschutz- und Unkrautbekämpfungsmittel verwendet (§ 23 Abs. 6);
- Grabstätten nicht oder entgegen § 24 Abs. 2 bepflanzt;
- Grabstätten vernachlässigt (§ 25);
- die Leichenhalle entgegen § 26 Abs. 1 und Abs. 3 Satz 2 betritt;

Die Ordnungswidrigkeit kann gem. § 29 Abs. 2 der Friedhofssatzung mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

Unter folgendem Link kann die Friedhofssatzung der Ortsgemeinde als PDF-Datei auch eingesehen bzw. heruntergeladen werden:

[http://www.reichenbach-nahe.de/uploads/1/7/1/6/17165946/friedhofssatzung\\_ortsgemeinde\\_reichenbach\\_stand\\_2013\\_07\\_25.pdf](http://www.reichenbach-nahe.de/uploads/1/7/1/6/17165946/friedhofssatzung_ortsgemeinde_reichenbach_stand_2013_07_25.pdf)

## Westricher-Nahetalgemeinden wenden sich mit Resolution an Landesregierung

Aus der Initiative der ArGe Westricher-Nahetalgemeinden heraus hatte man bei einem gemeinsamen Zusammentreffen der ArGe Westricher-Nahetalgemeinden und der Arbeitsgemeinschaft Trauntal am 08.10.2018 den Entschluss gefasst, eine Resolution aufgrund der immer mehr steigenden Zahl der verschuldeten Kommunen auf den Weg zu bringen.

Um auf ihre finanzielle Notlage aufmerksam zu machen und den Druck daran etwas zu ändern, zu erhöhen, wurde in den Räten dieser Kommunen eine Resolution unter der Überschrift „Die Zahl der verschuldeten Kommunen steigt“ verabschiedet, deren Adressat in erster Linie die Landesregierung in Mainz sein wird.

Man werde versuchen, im Frühjahr einen Termin bei der Ministerpräsidentin zu bekommen, um das von den Ortsbürgermeistern unterzeichnete Schreiben Malu Dreyer persönlich übergeben zu können.

Dieses Zeichen des Beistands will dabei auch die Ortsgemeinde Reichenbach geben, die finanziell zurzeit noch solide da steht, sich aber solidarisch dazu bekennt.

Bei vielen Kommunen ist eine Überschuldung eingetreten, die von diesen nicht mehr allein zu bewältigen ist.

Ursache dieser Krise ist eine mangelhafte Finanzausstattung und ein gewachsenes Aufgabenspektrum. Da unter anderem aufgrund des demografischen Wandels ein weiterer Bevölkerungsrückgang absehbar ist und damit zukünftig sinkende Steuereinnahmen zu erwarten sind, droht bei einigen Kommunen eine weitere nachhaltige Verschlechterung der Situation bis zur vollständigen Zahlungsunfähigkeit.

Deshalb richtet sich der Appell an Bund und Land, dass die Kommunen eine Perspektive brauchen, um über die Senkung struktureller Haushaltsdefizite neuen Spielraum für notwendige Investitionen zu erhalten, die helfen, die Beschäftigung vor Ort zu sichern beziehungsweise zu erhöhen und damit die Grundlage für zukünftige Steuereinnahme zu schaffen.

Dafür muss unsere Ortsgemeinde von dem Geld, das ihr über diverse Steuern und über die sogenannten Schlüsselzuweisungen zufließt, insgesamt 84,3 Prozent direkt abgeben, weil es über die Umlage an die Verbandsgemeinde (40 Prozent) und den Kreis (44,3 Prozent) weitergeleitet werden muss. Der Ortsgemeinde Reichenbach verbleiben demnach ca. 72.000 Euro im Jahre 2018 für ihren gesamten Haushalt zu bestreiten.

Daher wären zusätzliche Einnahmen, wie zum Beispiel Pachteinahmen aus dem Windpark Reichenbach ganz wichtig um zukünftige dringend notwendige Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen in unserer Ortsgemeinde zu erhalten und nicht den Bürgern zu belasten.



### Homepage der Ortsgemeinde

Aktuelles über unsere Ortsgemeinde finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.reichenbach-nahe.de](http://www.reichenbach-nahe.de) und [www.reichenbach-nahe.eu](http://www.reichenbach-nahe.eu).

Administrativ wird diese Homepage von unserem Ratsmitglied **Christian Simon** verwaltet.

**Die Vereine werden gebeten ihre Seite immer auf dem aktuellsten Stand zu halten bzw. Berichte und Bilder an unseren Administrator Christian Simon weiterzuleiten.**

